

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **La Croix-Rouge suisse**

Band (Jahr): **65 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

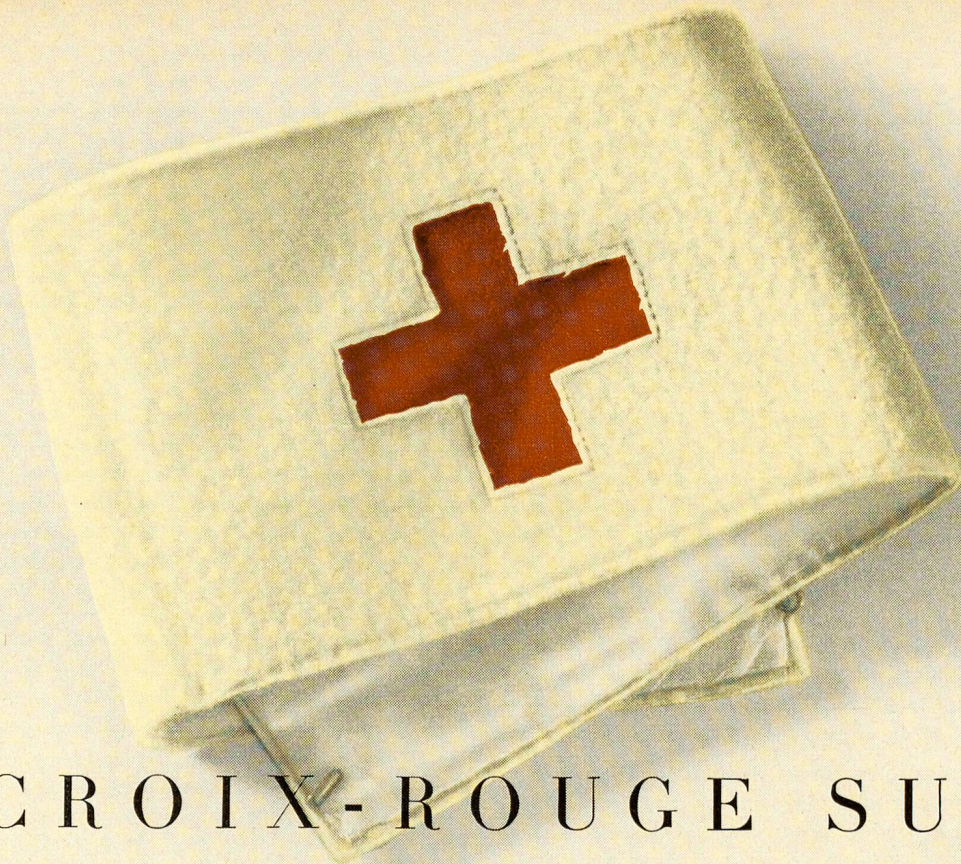
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# LA CROIX-ROUGE SUISSE

N° 2 65<sup>e</sup> année

Berne, 1<sup>er</sup> mars 1956

DANS CE NUMÉRO

QUAND LE FROID S'ABAT  
SUR NOS PAYS...

\*

*Nos sections croix-rouges à l'œuvre*

\*

LA PROTECTION  
DES POPULATIONS CIVILES  
ET LE DROIT DES GENS

par M. H. Haug,  
secrétaire général de la Croix-Rouge suisse

\*

*Avec nos infirmières suisses  
en Corée*

\*

QU'EST-CE QUE LA VIE?

Les virus et la vie

par M. Marc Cramer



La misère existe aussi en Suisse. C'est dans ce taudis, à Genève, que les Compagnons de l'abbé Pierre ont découvert et sauvé du froid des pauvres hères qui y avaient trouvé un refuge.

(Photo A. I. P., Genève)